



Pressemitteilung  
19. Januar 2010

## Anton-Roesen-Preis für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Maximilian-Kolbe-Werks

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Maximilian-Kolbe-Werks wurden mit dem Anton-Roesen-Preis 2010 des Diözesanrats der Katholiken im Erzbistum Köln ausgezeichnet. Die nach dem ersten Diözesanratsvorsitzenden benannte Ehrung wird jährlich für herausragende Leistungen katholischer Christen im Bereich von kirchlich-sozialem und gesellschaftspolitischem Engagement verliehen. Die Urkunde und das Preisgeld von 2.500 Euro wurden am 17. Januar von Erzbischof Joachim Kardinal Meisner und Thomas Nickel, Vorsitzender des Diözesanrates, überreicht.

Der Preis würdigt das besondere Engagement von Kölner Frauen und Männern, die sich für KZ- und Ghettoüberlebende in Polen und anderen Ländern Mittel- und Osteuropas einsetzen. Sie betreuen beispielsweise KZ- und Ghettoüberlebende bei Erholungs- und Begegnungsaufenthalten in Deutschland, besuchen Kranke in Polen oder begleiten wohnortnahe Kuren in den Ländern der früheren Sowjetunion. Der Preis wurde von Gisela Multhaupt, Sprecherin der Ehrenamtlichen des Maximilian-Kolbe-Werks in Köln, entgegengenommen.

Das Maximilian-Kolbe-Werk setzt sich seit knapp 40 Jahren für ehemalige Häftlinge der Konzentrationslager und Ghettos in Polen und den Ländern Mittel- und Osteuropas ein. Heute leben noch rund 20.000 von ihnen. Das Werk unterstützt sie unabhängig von ihrer Religion, Konfession oder Weltanschauung. Es finanziert sich hauptsächlich aus Spenden und trägt das dzi-Spendensiegel.

Weitere Informationen unter [www.maximilian-kolbe-werk.de](http://www.maximilian-kolbe-werk.de) und [www.deutscher-engagementpreis.de/preistraeger2014.html](http://www.deutscher-engagementpreis.de/preistraeger2014.html)

Spendenkonto: Nr. 303 49 00  
Darlehnskasse Münster (BLZ 400 602 65)

Maximilian-Kolbe-Werk  
Andrea Steinhart  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: (++49) 0761 / 200-754  
Email: [andrea-steynhart@maximilian-kolbe-werk.de](mailto:andrea-steynhart@maximilian-kolbe-werk.de)